

Berufsunfähigkeitsversicherung

Beitrag von „Sonnenkönigin“ vom 4. Januar 2012 13:47

So, nun ist es ja wohl durch, dass wir mind. bis 67 arbeiten müssen - was ich mir offen gestanden nicht vorstellen kann. Wie sieht es aus mit einer Berufsunfähigkeitsversicherung? Lehrer gelten natürlich als die höchste Risikogruppe, deshalb dürfte der Beitrag ziemlich hoch sein. Habt ihr damit Erfahrung?

Würde mich über eure Rückmeldungen freuen.

Sonnenkönigin

Beitrag von „Kleine Lotta“ vom 4. Januar 2012 14:02

Hi,

bist du verbeamtet oder angestellt? Wenn du verbeamtet bist benötigst du eine DU und im Angestelltenverhältnis eine BU. Da gibt es einen Unterschied.

Ich bin verbeamtet und habe bei der Debeka eine DU abgeschlossen in die ich jeden Monat Geld einzahle. Sollte ich nicht DU werden, bekomme ich das Geld als Rente wieder. Also zahle ich nicht nur, sondern spare auch noch für mein Alter. Es geht somit kein Geld verloren, wie bei manch anderen Versicherungen.

LG

Beitrag von „dodo2296“ vom 4. Januar 2012 14:25

Ja...im Jahre 2001 lag laut die Quote für die Dienstunfähigkeit bei 54 %, d.h. die Chance war größer dienstunfähig zu werden, als dass dies nicht der Fall sei. Da ich Beamter bin, habe ich mich diesbezüglich beraten lassen und habe eine DU-Versicherung bei der COSMOS-Direkt abgeschlossen und führe dies genau wie Lotta. Ich zahle monatlich einen Betrag ein und sollte sich rausstellen das ich nicht DU werde, was ich mal stark hoffe, erhalte ich es ebenfalls als Rente wieder. Volle Absicherung also.

Viele wissen kaum, dass sie bei nicht abgeschlossener Versicherung kaum Ansprüche haben.

LG

Dodo

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 4. Januar 2012 16:12

Wenn ich mir diese Tabelle angucke:
<http://www.versicherungssache.de/dienstunfaehig...rsicherung.aspx> , habe ich den starken Eindruck, dass man am Besten wohl zur DBV gehen sollte ... aber die wollte mich nicht 😞

Beitrag von „Sonnenkönigin“ vom 4. Januar 2012 21:08

Vielen Dank schon mal - ich bin angestellt.

Beitrag von „Chris204“ vom 29. Januar 2013 11:17

Zitat

Vielen Dank schon mal - ich bin angestellt.

Hallo Sonnenkönigin,

da du angestellt bist, benötigst du eine "normale" Berufsunfähigkeitsversicherung, keine Dienstunfähigkeitsversicherung.

Zitat

Lehrer gelten natürlich als die höchste Risikogruppe, deshalb dürfte der Beitrag ziemlich hoch sein.

Bei den Beiträgen geht es nicht nur um deine Berufsgruppe, die spielt zwar eine wichtige Rolle, ist aber nicht der einzige Aspekt. Deine Tarifeinstufung und damit die Höhe deiner BU Beiträge

hängt auch von deinem Alter bei Abschluss, dem Ergebnis der vor der Aufnahme durchgeführten Gesundheitsprüfung und vor allem der Höhe deiner BU Rente ab. Die Höhe der Leistung kannst du ja mit dem Anbieter deiner BU Versicherung frei aushandeln, also kannst du an dieser Stelle auch viel Einfluss auf deine Beitragshöhe nehmen. Bedenke dabei auch, dass du vom Staat im BU Fall immerhin ein wenig unterstützt wirst, nämlich durch die Erwerbsminderungsrente. Diesen Anspruch verlierst du ja nicht, weil du zusätzlich noch privat vorsorgst. Im Fall von eingetretener Berufsunfähigkeit ergänzt die Rente deiner privaten BU Versicherung die dir zustehende gesetzl. EMR so, dass du von dem Gesamtbetrag vernünftig leben kannst.

.....

edit vom Mod: Werbelink entfernt.